

ZWISCHENAUSWERTUNG IM FREIWILLIGENDIENST

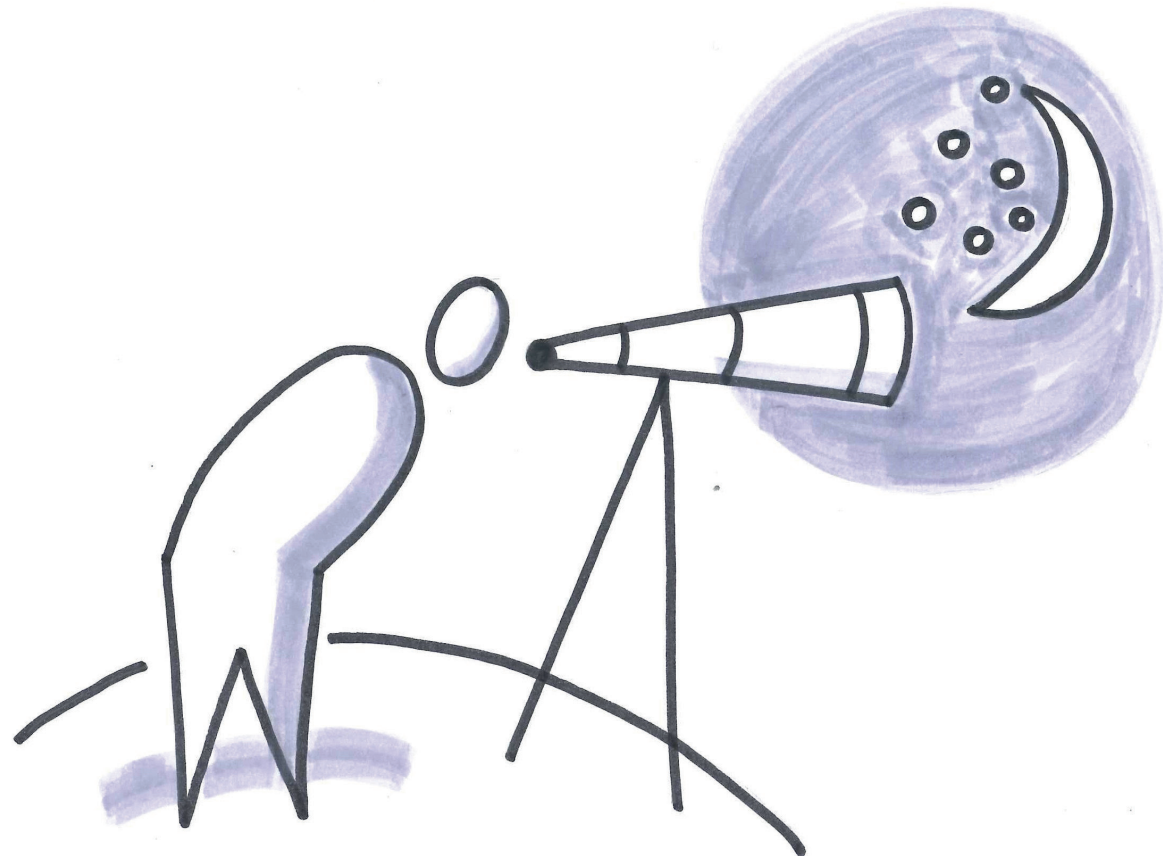
Einschätzung der Praxisanleitung

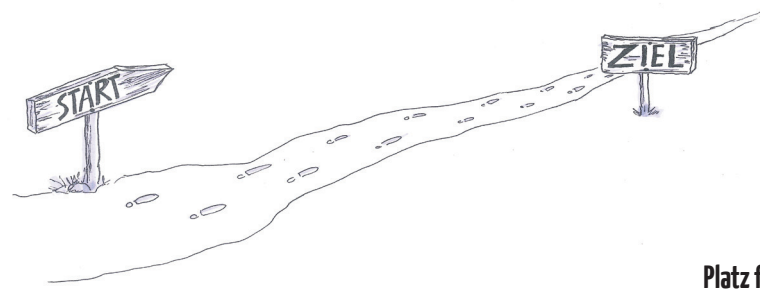
Liebe Praxisanleitung,

der vorliegende Bogen soll eine Vorbereitung auf das Gespräch zur Zwischenauswertung im Freiwilligendienst sein. Er soll Ihnen die Möglichkeit bieten, der*dem Freiwilligen umfassendes Feedback zu geben und Ziele für die kommende Zeit des Freiwilligendienstes zu vereinbaren.

Dabei können Sie sich den Freiwilligendienst als Wegstrecke vorstellen, auf der der*die Freiwillige Erfahrungen und Kompetenzen für sein*ihr weiteres Leben sammeln kann. Der*die Freiwillige soll so Unterstützung dabei bekommen, zwischen den Polen „Start“ und „Ziel“ seinen*ihren aktuellen Standort zu bestimmen und weitere Schritte für sich zu planen. Dieser Bogen soll ausdrücklich nicht als Instrument zur Leistungsbewertung genutzt werden.

Möglicherweise können Sie nicht zu jedem Punkt eine Aussage treffen - in diesem Fall überspringen Sie den Punkt einfach.





Platz für
Anmerkungen

Der*die Freiwillige übernimmt Verantwortung für die Aufgaben und die Menschen, mit denen er*sie arbeitet.

Der*die Freiwillige bringt eigene Gedanken und Ideen in seine*ihre Arbeit ein.

Der*die Freiwillige arbeitet strukturiert und planvoll.

Der*die Freiwillige stellt sich flexibel auf verschiedene Situationen in seinem*ihrem Arbeitsalltag ein.

Der*die Freiwillige erkennt, an welchen Stellen etwas zu tun ist und übernimmt Aufgaben eigenständig.

Der*die Freiwillige kennt seine*ihre persönlichen Grenzen.

Der*die Freiwillige kann seine*ihre persönlichen Grenzen anderen gegenüber benennen.

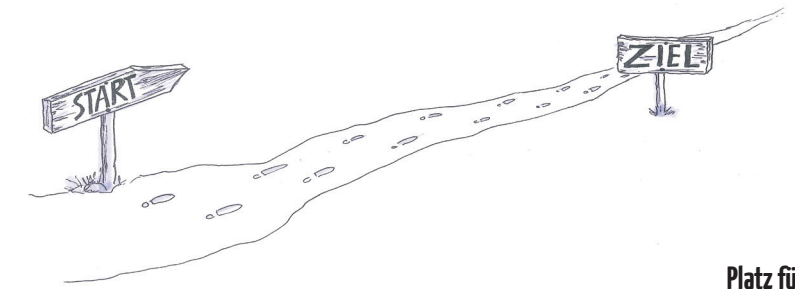
Der*die Freiwillige ist in der Lage, Dinge, die ihn*sie auf der Arbeit beschäftigen, nach Dienstende da zu lassen.

Das sind unsere nächsten Schritte / Das nehmen wir uns für die kommende Zeit vor:

Der*die Freiwillige kennt seine*ihre Stärken und Fähigkeiten.

Der*die Freiwillige kann seine*ihre Stärken und Fähigkeiten beschreiben.

Der*die Freiwillige probiert auch mal etwas Neues oder Unbekanntes aus.



Platz für
Anmerkungen

Der*die Freiwillige weiß, was ihm*ihr wichtig ist.

Der*die Freiwillige steht für sich und seine*ihre Interessen ein.

Das sind unsere nächsten Schritte / Das nehmen wir uns für die kommende Zeit vor:

Der*die Freiwillige geht offen auf andere Menschen zu.

Der*die Freiwillige geht professionell mit anderen Menschen um (abhängig von Person und Situation).

Der*die Freiwillige kann sich in andere Menschen und ihre Gefühlslagen hineinversetzen.

Der*die Freiwillige nimmt Rücksicht auf andere Menschen.

Dem*der Freiwilligen fällt es leicht, mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten.

Der*die Freiwillige ist in der Lage, positives und/oder negatives Feedback anzunehmen.

Der*die Freiwillige sagt, wenn ihn*sie etwas stört.

Das sind unsere nächsten Schritte / Das nehmen wir uns für die kommende Zeit vor:

